

Schnittmuster #4120213

Top - Normale Passform - Komfortable Länge - Standard-Armausschnitte - Klassischer Ausschnitt - Mandarin-Kragen - Reißverschluss vorne - Oberteil ohne Taillennaht - Saum mit abgerundeten Kanten - Prinzessnaht: Schulter-Taille - Prinzessnaht: Schulter-Taille - Lange Ärmel

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.

- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. Bügeln Sie die Vliese gemäß der Schnitanleitung auf den Stoff. Legen Sie Ihren Hauptstoff mit der Stoffabseite nach oben auf das Bügelbrett. Legen Sie das Vlies mit der Klebeseite nach unten darauf. Legen Sie ein Presstuch darüber. Bügeln Sie das Vlies in Etappen und decken Sie jeweils einen bestimmten Bereich ab. Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang über den Stoff. Halten Sie das Bügeleisen ruhig, damit sich die Stoffschichten nicht bewegen. Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort. Lassen Sie es ein wenig abkühlen, bevor Sie mit der nächsten Stufe fortfahren.

Schneiden Sie einen Streifen des Vlieses ab , ca. 1,5 cm oder 1/2 Zoll breit, und bringen Sie es an den Schulterkanten des Vorderteils und des Rückenteils von der Abseite des Hauptstoffs an, um die Kanten zu stabilisieren (siehe Abbildung rechts).



2. Die seitlichen Vorderteile an das mittlere Vorderteil nähen. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclippen. Die Nähte versäubern und auseinander oder zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück (oberes Vorderteil) behandeln.

Zum Beispiel:



3. Kragen paarweise rechts auf rechts zusammenstecken und Außenkanten und Ecken zusammennähen. Nähte kürzen, Kragen auf rechts wenden und bügeln.

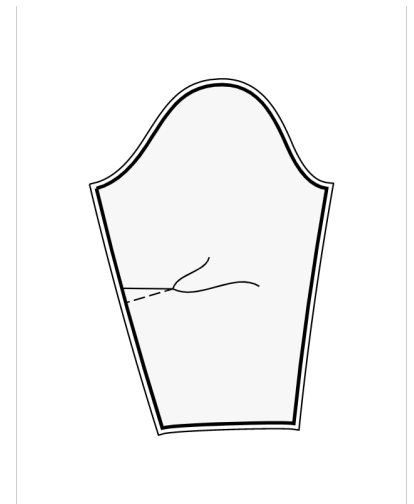
Äußeren Kragensteg in den Halsausschnitt nähen, in Rundungen einclippen und Nahtzugaben in Richtung Kragen bügeln. Die innere Kragenkante einschlagen und in die Halsausschnitt-Verbindungsnaht steppen.

4. Nähen Sie den Ellenbogenabnäher auf den Ärmel.

Beginnen Sie an der Stoffkante und nähen Sie mit einem schmalen Stich in Richtung der Abnäher-Ecke.

Nicht steppen, lange Fäden lassen und verknoten.

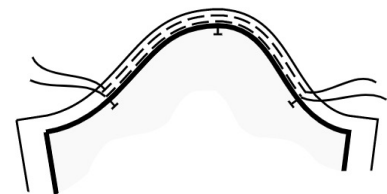
Die Innenseite der Abnäher nach oben bügeln. (siehe Abbildung rechts).



5. ÄRMEL IN DIE ARMLÖCHER NÄHEN

- Zwei parallele Kräuselstiche entlang der Armelkugel nähen, zwischen den beiden Markierungen auf der Rückseite und auf der Vorderseite des Ärmels. Lassen Sie die Fadenenden auf jeder Seite mindestens 10 cm (4 Zoll) lang.

Die erste Stichlinie sollte 0,1 mm über der markierten Stichlinie platziert werden, die zweite Stichlinie sollte 0,5 mm über der ersten Stichlinie platziert werden. (Siehe Abbildung 1)



- Stoff zusammenziehen, dabei am Unterfaden ziehen. Bügeln Sie die Armelkugel, um den Stoff anzupassen, jeweils 1-1,5 cm. (Siehe Abbildung 2)

OFFENE ARMLÖCHER (Seitennähte und Ärmelnaht noch nicht vernäht):

- Stecken Sie die Hülse an Oberteil (rechtes Rückenteil, Vorderteil und linkes Rückenteil, verbunden an den Schulternähten). Die Seitenkanten des Ärmels sollten entsprechend mit den Seitenkanten des Vorder- / Rückenteils ausgerichtet sein. Die obere Markierung auf der Armelkugel sollte mit der Schulternaht übereinstimmen – siehe Abbildung 3. Heften Sie den Ärmel in das Armloch, indem Sie die Markierungen an den vorderen und hinteren Armlöchern mit den Markierungen an der Vorder- und Rückseite der Armelkugel abgleichen.

- Nähen Sie die Naht mit dem Ärmel oben und dem Oberteil unten, damit Sie den Stoff kontrollieren können und sicherstellen, dass keine unerwünschten Falten an der Armelkugel entstehen.

- Wenn es an der Armelkugel durch Kräuseln zu ungleichmäßigen Kanten kommt, kürzen Sie die Nahtzugabe etwas, um eine glatte Linie am Rand zu erhalten. Versäubern Sie die Naht mit dem Ärmel oben und dem Oberteil unten.

- Versäubern Sie die Armelkugelkante mit dem Ärmel oben und dem Mieder unten.

- Zum Ärmel hin bügeln.

6. Legen Sie das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und passen Sie die Armausschnitte, die Unterkante des Ärmels, die Taillennaht und den Saum des Kleidungsstücks an.

Seitennaht von der Armlochecke bis zum Saum nähen. Die Ärmelnaht vom Armloch bis zur Unterkante des Ärmels nähen. Versäubern und nach hinten drücken.

7. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

8. Untere Ärmelkante versäubern. Wenden, bügeln und absteppen oder auf Wunsch von Hand nähen.

Technische Zeichnung:

